



PRESSE-INFORMATION

RecyOuest nimmt ANDRITZ Recycling-Linie für landwirtschaftliche Kunststoff-Abfallnetze erfolgreich in Betrieb



ANDRITZ Recycling-Technologie ermöglicht Kreislaufwirtschaft durch Recycling von Rohstoffen ohne Einsatz von Wasser und Chemikalien und minimiert so die Umweltbelastung

GRAZ, 12. DEZEMBER 2022. RecyOuest, Frankreich, hat in seinem Werk in Argentan die weltweit erste Recyclinganlage für Netze aus landwirtschaftlichen Kunststoffabfällen erfolgreich in Betrieb genommen. Die innovative Recycling-Anlage mit einem einzigartigen Trockenreinigungssystem wurde vom internationalen Technologiekonzern ANDRITZ geliefert, installiert und im August 2022 in Betrieb genommen.

Die Recyclinganlage von ANDRITZ kann bis zu 8.000 Tonnen Abfälle verarbeiten und Recycling-Fasern für Vliesstoffanwendungen sowie Pellets aus Abfällen von landwirtschaftlichen Einweg-Kunststoffnetzen und -Garnen herstellen. Diese Pellets werden dann in die Kunststoffindustrie zurückgeführt, indem recycelte und neue Rohstoffe gemischt werden, wodurch die Menge des verwendeten neuen Kunststoffs verringert wird.

Diese Linie, die sich an den Techniken des Recyclings von Textilabfällen anlehnt, ist mit einem einzigartigen mechanischen Trockenreinigungssystem ausgestattet, das Ressourceneinsparungen ermöglicht, indem der Einsatz von Wasser und Chemikalien vermieden wird. Diese hochmoderne Anlage von ANDRITZ ermöglicht es RecyOuest, Recycling-Fasern für Vliesstoffanwendungen sowie Pellets für immer neue Öko-Netze und -Garne für die Landwirtschaft zu produzieren, und zwar mit der kleinstmöglichen Umweltbelastung.

Marcela Moisson, Gründerin und Präsidentin von RecyOuest, kommentiert: *„Wir sind sehr dankbar für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem F&E-Team von ANDRITZ, das uns in seinem Technikum voll unterstützt hat. Dank des Fachwissens von ANDRITZ Laroche in der Textilindustrie ist es uns gelungen, genau das Verfahren zu finden, welches für die Wiederverwertung von landwirtschaftlichen Abfällen erforderlich ist. Das war eine große Herausforderung.“*





Mit diesem einzigartigen Trockenreinigungsverfahren können wir unsere Umweltauswirkungen langfristig drastisch reduzieren und gleichzeitig landwirtschaftlichen Abfällen ein zweites Leben geben, für die es bisher keine Recyclinglösung gab, weder in Frankreich, dem führenden Land im Agrarsektor, noch weltweit.“

RecyOuest mit Sitz in Argentan, Frankreich, ist ein Unternehmen der grünen Wirtschaft, welches sich mit dem Recycling von verunreinigten fadenförmigen Thermoplasten wie Rundballennetzen und Garnen beschäftigt. Mit seinem Recyclingverfahren ist RecyOuest Teil eines Kreislaufwirtschaftskonzepts.

– Ende –



Netzabfälle vor dem mechanischen Reinigungsprozess



Netzabfälle nach dem mechanischen Reinigungsprozess von ANDRITZ



Endprodukt – Kunststoffgranulat, das am Ende des Prozesses entsteht

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung. Honorarfreie Veröffentlichung der Fotos unter Angabe der Quelle. „Foto: RecyOuest“.

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft, globale Präsenz sowie Nachhaltigkeit sind die wesentlichen Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 27.900 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper liefert nachhaltige Technologien, Automatisierungs- und Servicelösungen für die Erzeugung aller Arten von Faserstoffen, Tissue, Papier und Karton. Die Technologien und Dienstleistungen konzentrieren sich auf die maximale Ausnutzung von Rohstoffen, die Steigerung der Produktionseffizienz, die Senkung der Gesamtbetriebskosten sowie auf innovative Dekarbonisierungsstrategien und den autonomen Anlagenbetrieb. Zum Geschäftsbereich gehören auch Kessel für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, verschiedene Vliesstoff-Technologien und Faserplatten-Produktionssysteme (MDF) sowie Recycling- und Zerkleinerungslösungen für zahlreiche Abfälle. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.